

AGRARIUS AG, WEHRHEIM
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>855,26</u>	<u>855,26</u>
		855,26 <u>855,26</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	16.706,00	19.011,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>61.115,00</u>	<u>77.233,00</u>
		77.821,00 <u>96.244,00</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>4.807.064,71</u>	<u>4.794.564,71</u>
	4.807.064,71	4.794.564,71
	<u>4.885.740,97</u>	<u>4.891.663,97</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	<u>32.004,00</u>	<u>197.400,00</u>
		32.004,00 <u>197.400,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.555.865,86	2.608.037,92
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>15.727,45</u>	<u>20.712,29</u>
	2.571.593,31	2.628.750,21
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>40.526,17</u>	<u>351.607,54</u>
	2.644.123,48	3.177.757,75
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>15.164,83</u>	<u>14.286,69</u>
	<u>7.545.029,28</u>	<u>8.083.708,41</u>

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital		
- davon bedingtes Kapital: EUR 340.500,00 (Vorjahr: EUR 3.811.300,00)	<u>936.000,00</u>	<u>851.000,00</u>
II. Kapitalrücklage		
1. Agio bei Ausgabe von Anteilen	394.500,00	54.500,00
2. Andere Zuzahlungen in das Eigenkapital	<u>5.288.372,76</u>	<u>5.288.372,76</u>
	5.682.872,76	5.342.872,76
III. Bilanzverlust	<u>-977.257,48</u>	<u>-500.117,40</u>
	5.641.615,28	5.693.755,36
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	<u>48.075,00</u>	<u>104.328,00</u>
	48.075,00	104.328,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	0,00	425.442,71
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 425.442,71)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.822,98	75.670,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 11.847,30 (Vorjahr: EUR 11.847,30)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.102,13	18.573,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 14.102,13 (Vorjahr: EUR 18.573,66)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.777.413,89	1.765.938,40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.777.413,89 (Vorjahr: EUR 115.938,40)		
- davon aus Steuern: EUR 5.897,06 (Vorjahr: EUR 6.871,22)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 847,95 (Vorjahr: EUR 760,64)		
	1.855.339,00	2.285.625,05
	<u>7.545.029,28</u>	<u>8.083.708,41</u>

AGRARIUS AG, WEHRHEIM

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	423.389,33	192.154,94
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-423.187,28	-216.174,12
3. Vertriebskosten	-4.732,22	-5.285,77
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-455.255,73	-490.910,05
5. Sonstige betriebliche Erträge	10.600,47	16.342,87
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.658,17	-3.539,33
- davon aus Währungsumrechnungen: EUR 9.802,76 (Vorjahr: EUR 783,89)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107.720,11	148.740,83
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 107.720,11 (Vorjahr: EUR 148.740,83)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-122.016,59	-141.447,32
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,55
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-477.140,08</u>	<u>-500.117,40</u>
11. Jahresfehlbetrag	-477.140,08	-500.117,40
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-500.117,40	-2.370.627,24
13. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	0,00	7.659.000,00
14. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung	0,00	-5.288.372,76
15. Bilanzverlust	<u><u>-977.257,48</u></u>	<u><u>-500.117,40</u></u>

AGRARIUS AG, WEHRHEIM**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017****I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die AGRARIUS AG mit Sitz in Wehrheim ist unter der Nummer HRB 10888 im Handelsregister des Amtsgerichtes Bad Homburg eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend sind die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Formvorschriften des HGB vorgenommen. Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgten nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 263 sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 bis 278 HGB.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die abnutzbaren Sachanlagengüter werden linear abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis und die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Anschaffungspreisminderungen wurden berücksichtigt. Die Zugänge werden ab dem Anschaffungsmonat pro rata temporis abgeschrieben.

Angeschaffte, selbständig nutzungsfähige, bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150 bis € 1.000 sind zu einem Sammelposten zusammengefasst (§ 6 Abs. 2a EStG). Sie werden über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear ab dem Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu stichtagsnahen Einstandspreisen bewertet. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder geminderter Verwendbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abwertung berücksichtigt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt ausgehend vom Nominalwert. Liquide Mittel in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind, werden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, soweit für deren Eintritt ausreichend objektive Hinweise vorliegen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2017 zwischen rumänischen RON und EUR beträgt 1 : 0,21415.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Umsatzkostenverfahren beibehalten.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2017 ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in voller Höhe eingezahlt und beträgt somit zum Bilanzstichtag € 936.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 936.000,00 Aktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2017 um € 85.000,00 auf € 936.000,00 durch die Verwendung von bedingtem Kapital erhöht. Das bedingte Kapital 2012/II wurde hierfür vollständig verwendet.

Durch die Wandlung der Anleihen mit einem Gesamtnennbetrag von € 425.000,00 im Verhältnis 1:4 wurden 85.000,00 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 ausgegeben.

Die Erhöhung des Grundkapitals auf € 936.000,00 war am Bilanzstichtag noch nicht im Handelsregister eingetragen.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.08.2016 um bis zu € 85.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016/I). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15.08.2017 um bis zu € 255.500,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Wandlungs- und Optionsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 15.08.2017 bis zum 14.08.2022 gewährt werden.

Der Vorstand ist durch Satzung vom 30.08.2013 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 29.08.2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu € 4.025.800,00 gegen Bar- und /oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2013).

Kapitalrücklage

Der Zugang beim Agio bei Ausgabe von Anteilen in Höhe von € 340.000,00 resultiert aus der Wandlung der, im Geschäftsjahr 2016 ausgegebenen, Wandelschuldverschreibungen. Die in 17 auf den Inhaber lautenden und untereinander gleichberechtigten Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je € 25.000,00 wurden im Verhältnis von 1:4 gewandelt.

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag 31.12.2017 €	Davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag 31.12.2016 €
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahre €	von mehr als fünf Jahre €	
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	425.442,71
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.822,98	11.847,30	51.975,68	0,00	75.670,28
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.102,13	14.102,13	0,00	0,00	18.573,66
Sonstige Verbindlichkeiten	1.777.413,89	1.777.413,89	0,00	0,00	1.765.938,40
	<u>1.855.339,00</u>	<u>1.803.363,32</u>	<u>51.975,68</u>	<u>0,00</u>	<u>2.285.625,05</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind in Höhe von € 1.757.250,00 durch die Abtretung von Sicherheiten, welche die Agrarius AG von einer rumänischen Tochtergesellschaft erhalten hat, abgesichert.

IV. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angabe des Personalaufwands - § 285 Nr. 8b HGB

Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet Aufwendungen für Gehälter in Höhe von T€ 341 (Vj.: T€ 380) und Aufwendungen für soziale Abgaben von T€ 44 (Vj.: T€ 40).

V. SONSTIGE ANGABEN

Angabe nach § 285 Nr. 7 HGB

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft durchschnittlich 4 Arbeitnehmer (Vj.: 4) beschäftigt.

Angabe der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Geschäftsleitung und Vertretung erfolgte im Geschäftsjahr 2017 durch die Vorstände

Ottmar Lotz, Wehrheim, Kaufmann

Dr. Gerhard Prante, Hofheim am Taunus, Unternehmensberater

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bruno Kling, Kaufmann (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Markus Stillger, Kaufmann (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Stefan Müller, Bankkaufmann

Wehrheim, den 20. März 2018

Ottmar Lotz
Vorstand

Dr. Gerhard Prante
Vorstand

AGRARIUS AG, WEHRHEIM
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2017

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2017 EUR	1. Jan. 2017 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2017 EUR	31. Dez. 2017 EUR	31. Dez. 2016 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.294,26	0,00	0,00	1.294,26	439,00	0,00	0,00	439,00	855,26	855,26
	1.294,26	0,00	0,00	1.294,26	439,00	0,00	0,00	439,00	855,26	855,26
SACHANLAGEN										
Technische Anlagen und Maschinen	23.045,00	0,00	0,00	23.045,00	4.034,00	2.305,00	0,00	6.339,00	16.706,00	19.011,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.439,34	2.520,49	0,00	121.959,83	42.206,34	18.638,49	0,00	60.844,83	61.115,00	77.233,00
	142.484,34	2.520,49	0,00	145.004,83	46.240,34	20.943,49	0,00	67.183,83	77.821,00	96.244,00
FINANZANLAGEN										
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.794.564,71	12.500,00	0,00	4.807.064,71	0,00	0,00	0,00	0,00	4.807.064,71	4.794.564,71
	4.794.564,71	12.500,00	0,00	4.807.064,71	0,00	0,00	0,00	0,00	4.807.064,71	4.794.564,71
	4.938.343,31	15.020,49	0,00	4.953.363,80	46.679,34	20.943,49	0,00	67.622,83	4.885.740,97	4.891.663,97



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der AGRARIUS AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 1. Juni 2018

VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stache

Wirtschaftsprüfer

Leoff

Wirtschaftsprüfer